

Der Bürgermeister

Postanschrift: Stadtverwaltung 53754 Sankt Augustin

An die
Fraktionen und Fraktionslose
im Rat der Stadt Sankt Augustin
im Hause
(per E-Mail)

Dienststelle Dez. I Bürgermeister- und Ratsbüro, Markt 1	
Auskunft erteilt: Frau Gaby Bungarten	Zimmer: 402
Telefon (0 22 41) 243-0	Durchwahl: 393
Telefax (0 22 41) 243-430	Durchwahl: 77393
E-Mail-Adresse: g.bungarten@sankt-augustin.de	
Internet-Adresse: http://www.sankt-augustin.de	
Besuchszeiten	
Rathaus montags bis freitags: 8.30 Uhr - 12.00 Uhr, montags: 14.00 Uhr - 18.00 Uhr	Bürgerservice montags bis freitags: 7.30 Uhr - 12.00 Uhr, montags und donnerstags: 14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Ihr Schreiben vom
30.06.2021

Ihr Zeichen

Mein Zeichen
Dez. I-BG

Datum
14.07.2021

Anfrage ohne Ausschuss, Bündnis 90/Die Grünen, DS-Nr. 21/0313, LVR-Flottentool Fahrzeugbeschaffung

Sehr geehrte Damen und Herren,

die o.a. Anfrage beantworte ich wie folgt:

Fragestellung:

1. In welchem Rahmen erfolgen aktuell die Planungen der Fahrzeugbeschaffungen?

Antwort:

Für die Planung bzw. Haushaltsmittelanmeldung werden die Abschreibungszeiträume beachtet. Weiter begutachtet die Werkstatt am Bauhof die Fahrzeuge hinsichtlich des technischen Verschleißes. Stark abgenutzte bzw. beanspruchte Fahrzeuge und Maschinen müssen ggf. vor Ablauf der Afa ersetzt werden. Weiter werden technische Weiterentwicklungen des Marktes beobachtet. Hierzu gibt es Gespräche mit Herstellern, Lieferanten oder den Austausch mit Kollegen aus anderen Städten. Weiter wird Recherche im Internet oder auch Fachzeitingen betrieben. Bei Neubeschaffungen in den Nachbarkommunen findet auch hier eine Besichtigung der neuen Technik statt. Hieraus und durch die gezielte Anforderung von Informationsangeboten findet die Erkundung des Marktes statt.

Bankverbindungen

Kreissparkasse Köln IBAN DE11 3705 0299 0033 0016 52 Swift BIC: COKSDE33XXX
VR-Bank Rhein-Sieg eG IBAN DE53 3706 9520 5000 4590 13 Swift BIC: GENODED1RST
Postbank Köln IBAN DE39 3701 0050 0023 1085 03 Swift BIC: PBNKDEFF370
Steyler Bank GmbH IBAN DE14 3862 1500 0000 0119 49 Swift BIC: GENODED1STB

Öffentliche Verkehrsmittel

Haltestelle: Sankt Augustin Zentrum/Hochschule
Bonn-Rhein-Sieg
Straßenbahn: 66, 67
Busse: 508, 517, 518, 529, 535, 540, 599

Fragestellung:

2. Erfolgen diese Beschaffungen ämter- bzw. dezernatsübergreifend? Wenn nein, warum erfolgt hier keine Abstimmung?

Antwort:

Der Bauhof beschafft in der Regel den größten Anteil an Fahrzeugen für die Stadtverwaltung. Hier handelt es sich um Nutzfahrzeuge wie LKW's, Sonderfahrzeuge (Kehrmaschinen), Schlepper, Bagger, Anbau-Maschinen, PKW's usw..

Fragestellung:

3. Wird bereits eine EDV-gestütztes Tool oder ähnliches genutzt?

Antwort:

Das Tool ist bekannt, wird aber nicht verwendet.

Zur Klärung der Bedarfsansprüche werden vom Werkstatteiter (Bauhof) im Vorfeld zur Beschaffung Gespräche mit den Nutzern geführt. Dabei werden u.a. folgende Fragestellung abgearbeitet.

Einsatzzweck:

Wie und was soll transportiert werden, wird eine Innenausstattung benötigt, z.B. eingebautes Regalsystem, Zurrösen usw. Sonderfahrzeuge z.B. Kehrmaschinen mit Saugschlauch, LKW mit Kran, Eignung für den Winterdienst, Aufsatz zur Sammlung von Müll für die Handreinigung, Schlepper als Zugfahrzeug für Anbaumaschinen, Radlader mit Korb, Gräberbagger usw..

Einsatzradius: Stadtgebiet, Tagesleistung km.

Rufbereitschaftsfahrzeug: Fahrzeug wird zum Feierabend mit nach Hause genommen.

Abmessungen und Eigengewicht des Fahrzeuges: Wie breit, hoch, lang darf es sein um den Einsatz zu gewährleisten. Welchen Radstand darf das Fahrzeug haben. Wieviel darf noch an Gewicht zugeladen werden.

Ausstattung allgemein: Benötigt das Fahrzeug eine Folierung, welche Sicherheitsausstattung (Rundumleuchte) wird benötigt, Anhängerkuppelung, usw.

Hierzu wurden Fragebögen entwickelt. Im Anschluss wird eine bedarfsgerechte und produktneutrale Ausschreibung formuliert.

Fragestellung:

4. Welche Möglichkeiten sieht die Stadtverwaltung für einen Einsatz des LVR-Tools?

Antwort:

Das Tool liegt dem Bauhof vor. Es ist zur Zeit ausschließlich für die Beschaffung von Personenkraftwagen und Transportern ausgelegt. Andere zu beschaffenden Fahrzeuge (LKW, Schlepper) können nicht betrachtet werden. Es werden die Punkte An-

trieb, ökologisch und ökonomisch, geprüft. Die anderen relevanten Nutzeranforderungen können nicht erfasst werden.

Für den wichtigen Aspekt der Umweltverträglichkeit wird von der Verwaltung der Markt geprüft. Dies geschieht anhand der Nutzeranforderung. Kann der Bedarf mit einem elektrischen Antrieb gedeckt werden, wird die Ausschreibung entsprechend formuliert und die staatliche Förderung beantragt. Zur Zeit sind zwei Fahrzeuge mit einem elektrischen Antrieb ausgeschrieben.

Mit freundlichem Gruß

A handwritten signature in black ink, reading "Max Leitterstorf". The signature is written in a cursive style with a prominent initial 'M' and a long, sweeping tail.

Dr. Max Leitterstorf
Bürgermeister